

**JUSTUS LIEBIG-HOCHSCHULE
GIESSEN**



**PERSONAL-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
SOMMERSEMESTER 1956**

**JUSTUS LIEBIG-HOCHSCHULE
GIESSEN**



**PERSONAL-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
SOMMERSEMESTER 1956**

Die Justus Liebig-Hochschule Gießen bietet in ihren vier Fakultäten Gelegenheit zum Studium der Landwirtschaft, der Veterinärmedizin, der Naturwissenschaften einschließlich Mathematik und — in der „Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung“ — zum Studium der Humanmedizin für klinische Semester. Die „Akademie“ hat daneben die Sonderaufgabe, Ärzte aus dem Berufsleben zu Fortbildungskursen zu versammeln und mit den neuesten Forschungsergebnissen vertraut zu machen. Alle Fakultäten haben Promotions- und Habilitationsrecht; sie führen die akademischen Prüfungen und staatlichen Prüfungen wie üblich durch (Diplomprüfungen, Lehramtsprüfungen, Tierärztliche Prüfungen, Ärztliche Prüfungen).

Neben den vier genannten Fakultäten besteht die „Allgemeine Abteilung“. In dieser wird dem Studenten die Möglichkeit gegeben, neben Vorlesungen in Ergänzungsfächern der Fachstudien solche zu hören, die der Förderung der Allgemeinbildung dienen. Sie vermittelt ihm die Werte der Wissenschaft und der Kultur, deren er bedarf, um in seiner sittlichen und sozialen Lebensauffassung sich zu bilden und zu reifen.

Der Student findet in Gießen mit seinen zahlreichen Instituten und großen Universitätskliniken vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten. Vor allem genießt er die Vorteile der „kleinen“ Universität, nämlich der engen Zusammenarbeit mit den akademischen Lehrern.

Die vier Fakultäten, die sich auf der Grundlage der Naturwissenschaften und deren Anwendung auf Landwirtschaft, Veterinärmedizin und Humanmedizin gegenseitig ergänzen, führen eine alte Tradition fort. Schon früh sind diese Zweige im Rahmen der 1605 errichteten und 1607 kaiserlich privilegierten Ludwigs-Universität als angewandte Wissenschaften entwickelt worden. So wurde über Landwirtschaft und Tiermedizin bereits in der 1777 gegründeten Ökonomischen Fakultät gelesen und seitdem ohne wesentliche Unterbrechung, bis dann aus diesen Fächern im Zuge der Erweiterung und Spezialisierung besondere Fakultäten hervorgingen.

Im Laufe ihrer fast 350jährigen Geschichte hatte die Gießener Alma Mater eine Reihe hervorragender Gelehrter unter ihren Lehrern. Justus von Liebig, der Begründer der modernen Chemischen Schule und der Agrikulturchemie, verbrachte 28 Jahre seines reichen wissenschaftlichen Lebens in Gießen und schuf hier jene Werke, die der Chemie in Wissenschaft und Praxis und seinem Namen Weltruhm verschafften. In den Jahren 1879—1888 wirkte hier aber auch der durch die nach ihm benannten Strahlen weltbekannte Physiker Wilhelm Konrad Röntgen, der nach seinem Wunsch auf dem alten Friedhof in Gießen seine letzte Ruhestätte fand.

In der Namengebung erblickt die Gießener Hochschule die Verpflichtung zur Wahrung des wissenschaftlichen Erbes Justus von Liebig, welche auch in der besonderen Eigenart der Hochschule, in der Zusammensetzung ihrer Fächer und in der Methode der Forschung Ausdruck findet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Ehrensensatoren	5
Ehrendoktoren	6
Liebig-Preis-Träger	8
Zulassung zum Studium	9
Mitteilungen für Studierende	10
Fristenverzeichnis	15
Verwaltung und Einrichtungen der Hochschule	16
Lehrkörper	19
Akademische Unterrichts-Institute	30
Prüfungsausschüsse	37
Studentenausschuß	38
Gießener Studentenhilfe e. V.	38
Studentenpfarrer	39
Studentische Vereinigungen	40
 Vorlesungen:	
1. Studium Generale	41
2. Naturwissenschaftliche Fakultät	44
3. Landwirtschaftliche Fakultät	49
4. Veterinärmedizinische Fakultät	53
5. Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung	58
6. Allgemeine Abteilung	42
Fremdsprachlicher Unterricht	43
Übersicht über die Zahl der Studierenden	64
Namenverzeichnis	65
Inseratenteil	69

Ehrensensatoren

Leitz, Ernst, Dr. med. h. c., Fabrikbesitzer, Wetzlar/L.

Taylor, Archer, Dr. phil., Professor, Berkeley/USA

Cnyrim, Hermann, Buchdruckereibesitzer, Worms/Rh.

Rinn, Ludwig, Fabrikbesitzer, Heuchelheim-Gießen

Schmidt-Ott, Friedrich, D. Dr., Staatsminister a. D., Berlin

Werner, Ferdinand, Prof. Dr., Staatspräsident a. D., Gießen

von Eicken, Karl, Dr. med., Professor, Berlin-Dahlem

Dumur, Henri, Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Fabrikdirektor, Wetzlar/L.

Küthe, Heinrich, Dr. med. vet., Regierungsdirektor i. R., Darmstadt

Bleyer, Ernst, Bankdirektor, Gießen

Grabowski, Franz, Dr.-Ing. h. c., Generaldirektor, Wetzlar/L.

Sessous, George, Dr. phil., em. ord. Professor, Gießen

Keil, Johannes, Dr. phil., Ministerialdirektor a. D., Wiesbaden

Gumbel, Konrad, Dr. rer. pol., Oberregierungsrat a. D., Gießen

Scheminzy, Ferdinand, Dr. med., Professor, Innsbruck

Hepding, Hugo, Dr. phil., Professor, Bibliotheksdirektor i. R., Gießen

Ehrendoktoren

Naturwissenschaftliche Fakultät

Schlapper, Ernst, Dr. phil. h. c., Oberbürgermeister
der Stadt Baden-Baden

Dumur, Henri, Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Geschäftsführender
Direktor der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar

Nevanlinna, Rolf, Dr. math., Dr. phil. h. c., Dr. rer. nat. h. c., ehem.
ord. Professor der Mathematik an der Universität Helsinki und an der
Universität Zürich, Mitglied der finnischen Staatsakademie für Kunst
und Wissenschaft in Helsinki

Grosser, Franz, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Vorstandsmitglied der
Buderusschen Eisenwerke in Wetzlar

Heine, Hermann, Dr. rer. nat. h. c., Leiter des Konstruktionsbüros der
Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar

Schauder, Wilhelm, Dr. med. vet., Dr. rer. nat. h. c., em. ord. Professor,
ehem. Direktor des Veterinär-Anatomischen Instituts der Justus Liebig-
Hochschule Gießen, Gießen, Schiffenberger Weg 1

Dohrn, Reinhard, Prof. Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Leiter der Zoolo-
gischen Station Neapel

Landwirtschaftliche Fakultät

von Tschermak-Seysenegg, Erich, Dr. phil., Dr. rer. pol. h. c.,
Dr. agr. h. c., Hofrat, em. ord. Professor der Hochschule für Boden-
kultur Wien, Wien XIX, Hardtgasse 29

Scheunert, Carl Arthur, Dr. med. vet., Dr. phil., Dr. med. vet. h. c.,
Dr. agr. h. c., ord. Professor der Veterinär-Physiologie, Direktor der
Anstalt für Vitaminforschung und Vitaminprüfung in Potsdam-Reh-
brücke

Freckmann, Wilhelm, Dr. agr. h. c., em. ord. Professor für Kultur-
technik, ehem. Direktor des Instituts für Kulturtechnik der landwirt-
schaftlichen Fakultät der Friedrich Wilhelm-Universität Berlin, Det-
mold, Bismarckstraße 7

Virtanen, Artturi I., Dr. phil., Dr. med. h. c., Dr. phil. h. c., Dr. agr. h. c..
o. ö. Professor für Biochemie und Direktor des biochemischen Instituts
der Universität Helsinki, Präsident der finnischen Akademie der
Wissenschaften, Träger des Nobel-Preises für Chemie 1945, Ehrenmit-
glied der Pontifical-Akademie Rom, Helsinki, Kalevankatu, 56 B.

Veterinärmedizinische Fakultät

- Bürker, Karl, Dr. rer. nat., Dr. med., Dr. med. vet. h. c., em. ord. Prof., ehem. Direktor des Physiologischen Instituts der Landes-Universität Gießen, Tübingen
- Scheunert, Carl Arthur, Dr. med. vet., Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. agr. h. c., ord. Professor der Veterinär-Physiologie, Direktor des Instituts für Ernährungsforschung in Potsdam-Rehbrücke
- Ehrhart, Gustav, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c., Direktor der Farbwerke Höchst/M., Honorar-Professor für Pharmazeutische Chemie an der Universität Mainz, Bad Soden/Ts.
- Schmidt, Wilhelm Joseph, Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. dent. h. c., em. ord. Professor, ehem. Direktor des Zoologischen Instituts der Justus Liebig-Hochschule Gießen
- Domagk, Gerhard, Prof. Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. phil. h. c., Dr. med. vet. h. c., Träger des Nobel-Preises für Medizin und der Friedensklasse des Ordens „pour le mérite“, Leiter der Abteilung für experimentelle Pathologie der Farbenfabriken Bayer in Wuppertal-Elberfeld

Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung

- Leitz, Ernst, Dr. med. h. c., Seniorchef der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar
- Dumur, Henri, Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Geschäftsführender Direktor der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar
- Leitz, Ernst jun., Dr. med. h. c., Mitinhaber und Geschäftsführer der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar
- Leitz, Ludwig, Dr. med. h. c., Mitinhaber und Geschäftsführer der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar
- Rajewsky, Boris, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., o. ö. Professor für Biophysik und physikalische Grundlagen der Medizin an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/M., Direktor des Max-Planck-Instituts für Biophysik, Frankfurt/M., Forsthausstraße 70
- Schmidt, Wilhelm Joseph, Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. dent. h. c., em. ord. Professor, ehem. Direktor des Zoologischen Instituts der Justus Liebig-Hochschule Gießen
- Meyer, Hans, Prof. Dr. med., Dr. med. h. c., Honorarprofessor für Radiologie an der Universität Marburg/Lahn, Marburg, Grassenberg 1

Justus Liebig-Preis

1. der Ludwigs-Universität Gießen, gestiftet 1942:

Preisträger 1944:

Dr. phil., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c. Adolf Butenandt,
o. ö. Professor für physiologische Chemie und Direktor des Max-Planck-Instituts für Biochemie, München, Universität, Nobelpreis für Chemie 1939.

2. der Justus Liebig-Hochschule Gießen, erneuert 1953 zum 150. Geburtstag Justus von Liebig. Der Preis wird alle drei Jahre verliehen:

- a) als Auszeichnung verdienter Wissenschaftler,
- b) zur Förderung befähigten wissenschaftlichen Nachwuchses,
- c) für hervorragende Leistungen praktischer Landwirte.

Preisträger 1954 in der Sektion Landwirtschaft:

- a) Dr. phil., Dr. agr. h. c. Eilhard Alfred Mitscherlich †,
o. ö. Prof. em., ehem. Direktor des Instituts für Pflanzenbau der Albertus-Universität zu Königsberg, zuletzt Direktor des Instituts zur Steigerung der Pflanzenenerträge Paulinenaue bei Berlin

Dr. med., Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. agr. h. c., Dr. agr. h. c.
Ernst Mangold, Professor em. und ehem. Direktor des Instituts für Tierernährung und des Instituts für Veterinär-Physiologie der Humboldt-Universität Berlin

- b) Dr. agr. Hans Kühn, wissenschaftlicher Assistent am Agrikulturchemischen Institut Gießen
- c) Dipl.-Landwirt Karl Büchschütz,
Hofgut Praunheim bei Frankfurt/M.,
Landwirt Werner Handt,
Großenenglis, Kreis Fritzlar-Homburg,
Dipl.-Landwirt Heinrich Jost,
Direktor der Verwaltung der Staatsweingüter im Rheingau, Eltville.

Zulassung zum Studium

A. Vorbildung

Bedingung für die Zulassung zum Studium ist der Besitz eines vollgültigen Reifezeugnisses.

Inhaber eines nach dem 31. 12. 1950 in der sowjetisch besetzten Zone Deutschlands erworbenen Reifezeugnisses, die mehr als ein Jahr in der SBZ studiert haben und dann ihr Studium in der Bundesrepublik fortsetzen wollen, können auf Grund ihres in der SBZ an einer zur allgemeinen Hochschulreife führenden Schule erworbenen Reifezeugnisses ohne Sonderprüfung immatrikuliert werden.

Wer in der SBZ nicht länger als ein Jahr an einer Hochschule studiert hat, darf nicht (auch nicht probeweise) immatrikuliert werden, ehe er die Ergänzungsprüfung abgelegt hat. Niemand wird zu dieser Prüfung zugelassen, ehe nicht mindestens dreiviertel Jahr seit der Ablegung der Reifeprüfung in der SBZ verfloßen sind.

Reifezeugnisse, die vor dem 1. Januar 1951 in der SBZ erworben worden sind, berechtigen ohne weiteres zur Immatrikulation.

Reifezeugnisse hauswirtschaftlicher Form und von Frauen-Oberschulen berechtigen nur dann zur Zulassung zum Studium, wenn die Bewerberinnen ihr Abgangszeugnis durch eine Prüfung in zwei Fremdsprachen und Mathematik ergänzt haben. Als Fremdsprache kann wahlweise Englisch, Französisch oder Latein genommen werden. Die Anforderungen müssen dem Leistungsstand der ersten und zweiten Fremdsprache beim Abitur gleichgestellt werden. Das Gleiche gilt für das Fach Mathematik.

B. Sonstige Bedingungen

1. Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung können zum Studium für ein neues Fach nur zugelassen werden, soweit in den Instituten Arbeitsplätze vorhanden sind.
2. Bewerber, die ihr Abitur erst in der Zeit zwischen Bewerbung und Semesterbeginn machen, müssen das letzte Klassenzeugnis vorlegen. Sie können vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung nach Vorlage des Reifezeugnisses zugelassen werden.

3. Ausländer können nach Maßgabe der für die deutschen Studenten bestehenden Bestimmungen zum Studium zugelassen werden.
4. Absolventen der höheren Landbauschulen können zum landwirtschaftlichen Studium zugelassen werden, wenn sie das Abgangszeugnis einer höheren Landbauschule und eine Eignungsbescheinigung des staatlichen Prüfungsleiters für die Abschlußprüfung an der höheren Landbauschule vorlegen. Ferner ist zum landwirtschaftlichen Studium der Nachweis der in einem anerkannten landwirtschaftlichen Lehrbetrieb abgeleisteten zweijährigen praktischen Tätigkeit nötig, die mit der Landwirtschaftsprüfung abgeschlossen wird.
5. Die Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung nimmt nur Studierende der klinischen Semester auf.

Mitteilungen für Studierende

Vorlesungen

Die Vorlesungen für das Sommersemester 1956 beginnen am 2. Mai 1956 und enden am 27. Juli 1956. Die Studierenden werden gebeten, die Vorlesungsankündigungen am Schwarzen Brett zu beachten.

Immatrikulation

Die Einschreibung erfolgt in der Zeit vom 18. April bis 9. Mai 1956, vormittags von 8—12 Uhr im Sekretariat, Bismarckstraße 22 (Zimmer 14). Persönliches Erscheinen ist erforderlich.

Bei der Einschreibung sind vorzulegen:

1. Zulassungsbescheid,
2. Reifezeugnis und sonstige Zeugnisse im Original,
3. Abgangszeugnisse (Studienbücher) der schon besuchten Universitäten und Hochschulen mit eingetragener Exmatrikulation,
4. drei Paßbilder 4,5×6 cm,
5. Quittung über die eingezahlte Aufnahme- und Wohlfahrtsgebühr pp.,
6. Polizeiliches Führungszeugnis, falls seit Schulabgang oder letztem Hochschulbesuch mehr als ein Vierteljahr vergangen ist.

Der Zeitpunkt der feierlichen Immatrikulation wird durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

Rückmeldung

Die Rückmeldung der im Wintersemester 1955/56 bei der Justus Liebig-Hochschule Gießen immatrikulierten Studierenden (einschließlich der Beurlaubten), die im Sommersemester 1956 ihr Studium in Gießen fortsetzen wollen, erfolgt beim Sekretariat unter Vorlage der Ausweiskarte während der Einschreibefrist in der Zeit vom 18. April bis 9. Mai 1956.

Nachträgliche Rückmeldungen sind nur in Ausnahmefällen mit besonderer Genehmigung des Rektors möglich.

Fristeinhaltung

Ist innerhalb der angegebenen Frist persönliches Erscheinen zur Einschreibung oder Rückmeldung nicht möglich, so muß das Sekretariat auf schriftlichem Wege unter Angabe des Hinderungsgrundes rechtzeitig benachrichtigt werden.

Anschriftenänderung

Änderung der Wohnung am Hochschulort oder der Heimatanschrift muß sofort im Sekretariat gemeldet werden.

Belegen

Die Belegfrist wird durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben; sie ist unbedingt einzuhalten. Nach Ablauf der Belegfrist ist ein Belegen nur in Ausnahmefällen mit Genehmigung des Rektors möglich.

Wer nicht belegt, wird — falls er nicht beurlaubt wurde — aus der Liste der Studenten gestrichen.

Testate

Der Student muß nach dem Belegen sein Studienbuch den Dozenten persönlich zum Antestat vorlegen. Ein Abtestat wird nicht erteilt.

Exmatrikulation

Die Exmatrikulation wird auf Grund eines beim Sekretariat erhältlichen Exmatrikulationsscheines beantragt, der mit den vorgesehenen Entlastungsbescheinigungen von Hochschulkasse, Hochschul-Bibliothek, Dekanat (Institut, Klinik) und Studentenhilfe versehen sein muß. Zur Exmatrikulation sind vorzulegen:

1. der ausgefüllte Exmatrikulationsschein,
2. das Studienbuch,
3. der Studentenausweis.

Exmatrikulation zum Zwecke der Fortsetzung des Studiums an einer anderen Hochschule sind noch vor Beginn der Einschreibung zu beantragen, um eine Überlastung des Sekretariats zu vermeiden.

Beurlaubung

Eine Beurlaubung kann beim Vorliegen wichtiger Gründe in der Regel für ein Semester, höchstens auf die Dauer von 2 Semestern durch den Rektor ausgesprochen werden. Der Antrag auf Urlaub ist unter Vorlage des Stu-

dienbuches und der Ausweiskarte bis spätestens zum Ende der Rückmeldefrist beim Sekretariat auf dem dort erhältlichen Vordruck schriftlich einzureichen. Urlaubssemester zählen nicht als Studiensemester. Für das Urlaubssemester ist die volle Wohlfahrtsgebühr zu zahlen.

Gasthörer

Es können als Gasthörer in beschränktem Umfange zugelassen werden:

1. Berufstätige Personen, die mindestens das Zeugnis der Reife für die 6. Klasse einer deutschen höheren Lehranstalt besitzen, ein planmäßiges Fach- oder Berufsstudium betreiben oder sich in einzelnen Wissensgebieten weiterbilden wollen, ohne den Vorschriften für die Immatrikulation zu genügen.

Von dem Erfordernis der Reife für die 6. Klasse kann abgesehen werden, wenn der Aufzunehmende ein berufliches Interesse an dem Besuch einzelner Vorlesungen nachweist und wenn feststeht, daß er nach seiner Vor- und Allgemeinbildung in der Lage ist, den Vorlesungen mit Verständnis und Teilnahme zu folgen.

2. Personen mit abgeschlossener Hochschulbildung, die lediglich beabsichtigen zu promovieren oder ihre Studien auf einzelnen Gebieten zu vervollständigen.

Als Gasthörer können grundsätzlich nicht zugelassen werden Personen, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und die, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium als Gasthörer lediglich zum Zwecke der Ablegung einer dieser Prüfungen betreiben. Dies gilt insbesondere auch für diejenigen Studenten, welche die vorgeschriebene Semesterzahl zurückgelegt haben, infolge Nichtbestehens der erstrebten Prüfung aber zur Ableistung eines weiteren Studiums verpflichtet worden sind.

Personen, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und einzelne Vorlesungen hören wollen, können hierfür als Gasthörer zugelassen werden, wenn sie eine Erklärung abgeben, daß sie kein ordentliches Studium betreiben und ferner die Zustimmung derjenigen Hochschullehrer beibringen, deren Vorlesungen sie zu besuchen beabsichtigen.

In der Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung können Gasthörer nur mit Genehmigung des Dekans zugelassen werden.

Gebühren und Unterrichtsgelder für Gasthörer s. Seite 13.

Nähere Auskunft im Sekretariat, Zimmer 14.

Gesundheitsuntersuchungen der Studierenden

Sie finden werktags in der Medizinischen Poliklinik, Frankfurter Str. 63. statt. Die Zeit wird jeweils bekanntgegeben.

Gebühren und Unterrichtsgelder

1. Aufnahmegebühr für Studierende

- a) bei erstmaliger oder wiederholter Einschreibung 30,— DM
- b) bei verspäteter Einschreibung nach Ablauf der Einschreibfrist 40,— DM
- c) bei Einschreibung in mehreren Fakultäten Zuschlag von 10,— DM

2. Studiengebühr für Studierende je Semester 80,— DM

3. Gasthörer zahlen als Aufnahme- und Studiengebühr zusammen je Semester, wenn sie

- a) bis zu 2 Wochenstunden belegen 10,— DM
- b) bis zu 4 Wochenstunden belegen 20,— DM
- c) mehr als 4 Wochenstunden belegen 30,— DM

Hinzu kommt das Unterrichtsgeld.

4. Unterrichtsgeld

- a) für Vorlesungen und Übungen je Semesterwochenstunde 2,50 DM
- b) für das ganztägige Praktikum (an mindestens 5 Tagen wöchentl. mit einer Gesamtzahl von mindest. 25 Wochenstunden) 30,— DM
- c) für das halbtägige Praktikum (mindestens 15 Wochenstunden) 20,— DM

5. Ersatzgeld für belegte Vorlesungen und Übungen mit besonderem Materialverbrauch je Semester 35,— DM

Dieses ermäßigt sich beim Belegen von ersatzgeldpflichtigen Vorlesungen und Übungen

- a) bis zu 10 Wochenstunden auf 20,— DM
- b) bis zu 5 Wochenstunden auf 10,— DM

(Gebührenfreie Vorlesungen werden hierbei nicht mitgezählt.)

6. Wohlfahrtsgebühr (für Krankenkasse, Unfallversicherung, Studentenhilfe, Sportbeitrag usw.) 30,50 DM

Solidaritätsbeitrag —,30 DM

Fachschaftsbeitrag:

- Fachkreis Deutscher Landwirtschaftsstudenten 2,— DM
- Veterinärmedizinische Fachschaft 2,— DM
- Medizinische Fachschaft 2,— DM

Bei Nichtzahlung der Gebühren ordnet der Rektor die Streichung des Studierenden an.

Unterrichtsgeldfreiheit

Laut Gesetz über Unterrichtsgeld- und Lernmittelfreiheit vom 16. Februar 1949 wird Unterrichtsgeldfreiheit gewährt, wenn die Studierenden oder deren Eltern und sonstigen Unterhaltspflichtigen im Lande Hessen ihren

Wohnsitz haben. Der Wohnsitz bestimmt sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Die Unterrichtsgeldfreiheit bezieht sich auf Aufnahmegebühr, Studiengebühr und Unterrichtsgeld.

Gebührenerlaß

Ganzer oder teilweiser Gebührenerlaß (Studiengebühr und Unterrichtsgeld) kann im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel bei Nachweis der Bedürftigkeit und Würdigkeit gewährt werden, im allgemeinen jedoch erst vom 3. Fachsemester an. Vordrucke für solche Anträge sind beim Sekretariat erhältlich. Sie müssen bis spätestens 16. Juni 1956 auf dem Geschäftszimmer der Studentenhilfe eingereicht werden.

Dem Antrage sind u. a. beizufügen:

1. mindestens 2 Leistungszeugnisse verschiedener Dozenten, die das vorhergegangene Semester und möglichst die Hauptfächer betreffen,
2. die Einzahlungsaufforderung für die Studiengebühren.

Über die Gewährung von Gebührenerlaß entscheidet der Rektor nach Anhörung des Gebührenerlaß-Ausschusses. Die getroffene Entscheidung ist endgültig und wird durch Anschlag an den Schwarzen Brettern des Sekretariats und der Studentenhilfe bekanntgegeben. Zahlungen sind vor Entscheidung über den Antrag nicht zu leisten. Der Gebührenerlaß bezieht sich nur auf das laufende Semester. Anträge, die verspätet eingehen oder unvollständig sind, können nicht berücksichtigt werden.

Leistungszeugnisse zur Bewerbung um Gebührenerlaß, Beihilfen u. dgl.

Sie werden auf Grund einer Prüfung ausgestellt. Diese wird jeweils in der letzten Vorlesungswoche des Semesters abgehalten. Nachträgliche Ausstellung von Leistungszeugnissen zu Beginn des nächsten Semesters ist unzulässig. Die Zeugnisse gehen vom Prüfer unmittelbar zum Hochschulsekretariat. Dem Geprüften dürfen sie nicht ausgehändigt werden. Wenn Leistungszeugnisse an eine andere Stelle versandt werden sollen, so ist dies der Gießener Studentenhilfe unter Beischluß eines mit Anschrift und Porto versehenen Umschlages mitzuteilen.

Fristenverzeichnis für das Sommersemester 1956

Die Vorlesungen beginnen am	Mittwoch, 2. Mai 1956
Die Vorlesungen enden am	Freitag, 27. Juli 1956
Die Einschreibung beginnt am	Mittwoch, 18. April 1956
Die Einschreibung endet am	Mittwoch, 9. Mai 1956
Pfingstferien sind vom Samstag, 19. Mai 1956 bis Montag, 28. Mai 1956 einschließlich.	
Die Vorlesungen sind anzutestieren bis	Mittwoch, 20. Juni 1956
Gesuche um Gebührenerlaß sind bei der Studen- tenhilfe einzureichen bis	Samstag, 16. Juni 1956

Zahlungstermine:

1. Hessen

Die Gebühren lt. Einzahlungs-Aufforderung
sind zu zahlen bis Samstag, 16. Juni 1956
Für die Gebühren der Studierenden, welche
die Unterrichtsgeldfreiheit erhalten haben, ist
eine Teilzahlung und Stundung nicht zulässig.

2. Nicht Hessen

Die Gebühren lt. Einzahlungs-Aufforderung
sind zu zahlen bis Samstag, 16. Juni 1956
Falls Zahlung des Gesamtbetrages bis dahin
nicht möglich ist, muß entrichtet werden:
mindestens die Hälfte bis Samstag, 16. Juni 1956
der Rest bis Samstag, 7. Juli 1956

Zahlt unbar!

Überweisungen an die Hochschulkasse:

PS. Frankfurt/M. Nr. 126 98
Landeszentralbank Gießen Kto. 43/1911

Verwaltung und Einrichtungen der Hochschule

Akademische Selbstverwaltung

Rektor: Dr. Heinz Hungerland, ordentlicher Professor in der Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung. Sprechstunden: Mi, Sa 8—9 Uhr. Ludwigstraße 23. F 4951 App. 200.

Prorektor: Dr. Max Rolfes, ordentlicher Professor in der Landwirtschaftlichen Fakultät. Sprechstunden: Di, Do 12—13 Uhr im Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre, Bismarckstr. 24. F 4951 App. 330.

Engerer Senat: Rektor, Prorektor, die Dekane, zwei Wahlensatoren: Professoren Döring, Horn.

Gesamtsenat: Rektor, sämtliche ordentlichen und außerordentlichen Professoren, Honorarprofessoren, neun Vertreter der apl. Professoren und Dozenten: Professoren Behrens, Haupt, Schaetz, Schreiber; Dozenten Fritsch, Horn, Koch, Schmillen, Voegt; der Leiter der Allgemeinen Abteilung.

Dekane:

1. Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. v. Denffer (Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. F 4951 App. 253).
2. Landwirtschaftliche Fakultät: Prof. Dr. Brandenburg (Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. F 4951 App. 325, Dekanat 4951 App. 386).
3. Veterinärmedizinische Fakultät: Prof. Dr. Wetzels (Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. F 4976 App. 86).
4. Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung: Prof. Dr. Vosschulte (Sprechstunden: Di u. Do 17—18 Uhr in der Chirurgischen Klinik, Klinikstraße 37, F 3533—3534).
5. Allgemeine Abteilung, Leiter: Prof. Dr. Greiner (Sprechstunden: Do 12—13 Uhr und nach den Vorlesungen in der Allgemeinen Abteilung, Ludwigstraße 34, F 4951 App. 340).

Hochschulrechtsrat: Landgerichtsrat Dr. Heinz Götz, Gießen, Aulweg 109, F 6036, dienstlich Landgericht Gießen 2863. Sprechstunden: Zeit nach Vereinbarung.

Hochschulsekretariat: Bismarckstr. 22. F 4951 App. 203. Leiter: Knußmann, Hans, Verw.-Oberinspektor, Ludwigstraße 23. App. 201. Privat: Licher Straße 77

Hochschulhauptgebäude: Ludwigstraße 23. F 4950 Hausmeister Brinkmann App. 251

Gebührenerlaßausschuß: Vorsitzender: Prof. Dr. Rolfes, Fakultätsvertreter: Prof. Dr. Krollpfeiffer, Prof. Dr. Königer, Prof. Dr. Schummer, Prof. Dr. Eigler, der 1. Vorsitzende und der Sozialreferent des Asta, der Geschäftsführer der Studentenhilfe.

Bibliotheksausschuß: Prof. Dr. Ullrich (Vorsitzender), Prof. Dr. Schummer, Prof. Dr. von Boguslawski, Prof. Dr. Eigler, Bibliotheksdirektor Dr. Schawe.

Akademisches Auslandsamt: Vertreter des Senates: Prof. Dr. Rolfes, Prof. Dr. Thauer. Vertreter der Studentenschaft: der 2. Vorsitzende und der Auslandsreferent des Asta.

Allgemeine Verwaltung

Für die Allgemeine Verwaltung ist das

Kuratorium

zuständig. Seine Mitglieder sind:

1. Der Kanzler als Vorsitzender: Oberregierungsrat Köhler, Bismarckstraße 22. F 4951 App. 210.
2. Der Präsident des Landgerichts Gießen als stellvertretender Vorsitzender: Landgerichtspräsident Neuenhagen, Gutfleischstr. 1. F 2861/65.
3. Der Rektor: Prof. Dr. Hungerland, Kinderklinik, Klinikstr. 28. F 3859.
4. Der Prorektor: Prof. Dr. Rolfes, Bismarckstr. 24. F 4951 App. 330.
5. Der Senatsvertreter: Prof. Dr. Döring, Institut für theoretische Physik, Stephanstr. 24. F 4951 App. 355.

Abteilungen der Allgemeinen Verwaltung

Bismarckstraße 22

Fernsprech-Sammel-Nr. 4951

- I. Kassenaufsicht: Verw.-Oberinspektor Reichel, App. 222.
- II. Haushalts- und Gebührenwesen: Verw.-Inspektor Strauch. App. 214.
- III. Personal- u. Besoldungsstelle: Verw.-Oberinspektor Pfeiffer. App. 213.
- IV. Vermögens- u. Wirtschaftsabteilung: Verw.-Inspektor Roßkopf. App. 215.
- V. Registratur: N. N. App. 204.

Dienststellen der Allgemeinen Verwaltung

- A. Verwaltung der Kliniken, Friedrichstr. 16 A. F 3225/26. Leiter: Verw.-Oberamtmann Kohler, App. 245, Vertreter: Verw.-Inspektor Rafoth, App. 383.
- B. Verwaltung der Veterinärkliniken und -Institute, Frankfurter Str. 94. F 4976. Leiter: Verw.-Oberinspektor Müller, App. 10, Vertreter: Verw.-Inspektor Jung, App. 13.
- C. Kasse der Justus Liebig-Hochschule, Bismarckstr. 22. F 4951. Leiter: Kassen-Oberinspektor Klös, App. 216, Vertreter: Kasseninspektor May, App. 217.

Hochschul-Beirat

Vorsitzender: Der Rektor.

Mitglieder des Hochschulbeirates sind neben den Vertretern der Justus Liebig-Hochschule, ihrer Aufsichtsbehörde, der obersten Landwirtschaftsbehörde und der obersten Gesundheitsbehörde des Landes, Vertreter der Berufe, denen die Arbeit der Hochschule gilt, Vertreter der Gewerkschaften und des öffentlichen Lebens im näheren Wirkungsbereich der Hochschule und Persönlichkeiten, deren Erfahrung und fördernde Mitarbeit wertvoll ist.

Sonstige Einrichtungen der Hochschule

Deutsche Forschungsgemeinschaft; Vertrauensmann: Prof. Dr. Tonutti.

Studienstiftung des deutschen Volkes; Vertrauensdozent: Prof. Dr. Ullrich.

Hochschulverband: Vertreter der Ordinarien: Prof. Dr. Eigler, Stellvertreter: Prof. Dr. Keller. Vertreter der Nichtordinarien: Privat-Dozent Dr. Fritsch; Stellvertreter: Privat-Dozent Dr. Dr. Keil.

Presse- und Rundfunkstelle: Prof. Dr. Blasius.

Universitäts- und Hochschularchiv: Dr. Rehmann, Bismarckstraße 30. F 4951 App. 237.

Filmreferent: Prof. Dr. v. Denffer; Stellvertreter: Prof. Dr. Voss-schulte.

Musikausschuß: Professoren Boerner, Döring, Königer, Rietschel, Ullrich, Utz.

Studenten-Orchester und Chor (Collegium musicum) s. S. 43.

Sportausschuß: Geschäftsstelle: Otto Eger-Heim.

Vorsitzender: Prof. Dr. Kemkes.

Dozentenschaftsmitglied: Prof. Dr. Rolfes.

Der Kanzler: Oberregierungsrat Köhler.

Sportlehrer: Stud.-Rat Ruprecht Krausch

Der Sportreferent des Asta

Lehrkörper

Naturwissenschaftliche Fakultät

Dekan: v. Denffer, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. F. 4951 App. 253.

Prodekan: Ankel, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.

Ordentliche Professoren:

Harrassowitz, Hermann, Dr. (Geologie und Palaeontologie). — 1. 10. 1920. — Wilhelmstraße 13. F 3929. — Nach den Vorlesungen. — Emeritiert.

Schmidt, Wilhelm J., Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. dent. h. c. (Zoologie und vergleichende Anatomie). — 1. 4. 1926. — Frankfurter Straße 58. — Nach den Vorlesungen. — Emeritiert.

Lehmann, Emil, Dr. (Mineralogie und Petrographie). — 1. 10. 1926 — Garmisch-Partenkirchen, Partnach Str. 44. — Emeritiert.

Cermak, Paul, Dr. (Physik). — 28. 6. 1929. — Aulweg 62. — F 3020. — Nach den Vorlesungen. — Emeritiert.

Ullrich, Egon, Dr. (Mathematik). — 16. 4. 1940. — Johannesstraße 1. — Sprechstunden: Di, Fr 10—11.

Hanle, Wilhelm, Dr. (Experimentalphysik). — 8. 4. 1941. — Goethestraße 74. — F 3928. — Nach den Vorlesungen. — F 4954 App. 350.

Neumann, Kurt, Dr. (Physikalische Chemie). — 26. 9. 1942. — Gnauthstraße 16. — Nach den Vorlesungen.

Döring, Werner, Dr. (Theoretische Physik). — 24. 10. 1949. — Aulweg 54. — Nach den Vorlesungen.

Krollpfeiffer, Friedrich, Dr. (Chemie). — 6. 12. 1950. — Aulweg 54. F 2205. Mo—Fr 10—11 im Chemischen Institut.

von Denffer, Dietrich, Dr., Dekan (Botanik). 1. 6. 1951. — Senckenbergstraße 15. — Nach den Vorlesungen.

Ankel, Wulf Emmo, Dr., Prodekan (Zoologie und vergleichende Anatomie). — 29. 4. 1952. — Aulweg 109. — Nach den Vorlesungen.

Beamtete außerordentliche Professoren:

Saur, Eugen, Dr.-Ing. (Experimentalphysik). — 7. 8. 1951. — Jahnstr. 20. F 4951 App. 360. — Nach den Vorlesungen.

Ehrlich, Paul, Dr.-Ing. (Chemie). — 20. 8. 1954. — Alicenstr. 22. — Nach den Vorlesungen.

Honorarprofessoren:

Bergmann, Ludwig, Dr. (Physik). — 3. 3. 1950. — Wetzlar, Laufdorfer Weg 59. — Nach der Vorlesung.

Hock, Lothar, Dr. (Physikalische Chemie). — 23. 4. 1953. — Krofdorf, Am Wettenberg. — F 4290. — Nach den Vorlesungen.

Außerplanmäßige Professoren:

- Rösch, Siegfried, Dr. (Mineralogie und Petrographie). — 5. 8. 1942. — Wetzlar, Leitzwerke. — Nach der Vorlesung. F 4951 App. 253.
- Bartsch, Gerhart, Dr. (Geographie, insbesondere Wirtschaftsgeographie). — 30. 11. 1942. — Weilburg, Frankfurter Str. 17. — Nach der Vorlesung.
- Boerner, Hermann, Dr. (Mathematik). — 6. 8. 1943. — Fichtestr. 13. — F 2034. Nach den Vorlesungen.
- Kröhnke, Fritz, Dr. (Organische Chemie). — 18. 12. 1944. — Säkingen/B. Scheffelstr. 15. — Nach den Vorlesungen.
- Völker, Otto, Dr. (Zoologie u. vergleichende Anatomie). — 6. 7. 1953. — Tannenweg 27. Nach den Vorlesungen.
- Lassen, Harald, Dr. (Erkenntnistheorie und experimentelle Psychologie). 10. 2. 1955. — Südanlage 14. — Nach den Vorlesungen. — s. S. 29.
- Weyl, Richard, Dr. (Geologie). — 20. 9. 1947. — Ludwigstraße 21 H. — Nach den Vorlesungen.

Privatdozenten:

- Hofer, Helmut, Dr. (Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Morphologie). — 22. 4. 1944. — Friedrichstraße 24. — Nach den Vorlesungen.
- Franke, Georg, Dr., Wiss. Mitarbeiter der Leitzwerke (Angewandte Optik). — 22. 2. 1951. — Wetzlar, Laufdorfer Weg 2. — F Wetzlar 551.
- Peyerimhoff, Alexander, Dr. (Mathematik). — 20. 2. 1952. — Bismarckstraße 24.
- Fritsch, Rudolf H., Dr. phil. (Zoologie und vergleichende Physiologie). — 15. 8. 1952. — Im Lärchenwäldchen 2. — Nach den Vorlesungen.
- Schmillen, Albert, Dr. (Physik). — 2. 4. 1953. — Goethestr. 59.
- Gottschalk, Werner, Dr. (Botanik). — 9. 12. 1953. — Welckerstr. 4.
- Huckemann, Friedrich, Dr. (Mathematik, Lehrauftrag für Biometrische Methoden). 3. 3. 1954. — Keplerstraße 9.
- Illies, Joachim, Dr. (Oekologie und Tiergeographie). — 16. 2. 1955. — Leiter der Fulda-Station Schlitz der Max-Planck-Gesellschaft, Schlitz.
- Kilian, Ernst F., Dr. (Zoologie). — 22. 7. 1955. — Universidad Austral de Chile, VALDIVIA/Chile. — Beurlaubt.
- Stallmann, Friedemann, Dr. (Angewandte Mathematik). — 17. 8. 1955. — Bad Nauheim, Augusta-Viktoria-Straße 22.

Gastdozent:

- Oguztörel, Mehmed Namik, Dr., Dozent an der Universität Istanbul (Mathematik). — Am Anger 1.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Noli, Walter, Dr., Dozent am Polytechnikum Gießen (Darstellende Geometrie und Technisches Zeichnen). — Dutenhofen, Kreis Wetzlar. — Nach den Vorlesungen.

- Schenk, Erwin, Dr. (Hydrogeologie) Professorenweg 6. — F 2279. — Nach den Vorlesungen.
 Grehn, Josef, Dr., Leiter des biologischen Laboratoriums der Leitzwerke Wetzlar (Biologische Mikrotechnik). — 10. 9. 1955. — Wetzlar/Lahn, Johannahof 15.

Landwirtschaftliche Fakultät

- Dekan: Brandenburg, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.
 F 4951 App. 270.
 Prodekan: Krüger, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.
 Dekanat: Frankfurter Straße 3 (Gartenhaus). — F 4951 App. 386.

Ordentliche Professoren:

- Sessous, George, Dr. (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung). — 1. 9. 1926. — Steinstraße 87. — Emeritiert.
 Andreae, Wilhelm, Dr. (Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft) 7. 5. 1930. — Liebigstraße 36. — Nach den Vorlesungen.
 Scharer, Karl, Dr.-Ing. (Agrikulturchemie). — 19. 3. 1937. — Aulweg 105. — F 3900. — Nach den Vorlesungen.
 Königer, Rudolf, Dr.-Ing. (Landmaschinen). — 1. 2. 1941. — Gutenbergstraße 24. — F 3453. — Nach den Vorlesungen. — Emeritiert.
 Brandenburg, Ernst, Dr., Dekan (Phytopathologie). — 1. 8. 1941. — Alter Steinbacher Weg 28, Versuchsfeld. — Nach den Vorlesungen.
 Krüger, Leopold, Dr., Prodekan (Tierzucht und Milchwirtschaft). — 1. 5. 1942. — Oberer Hardthof, Gleiberger Weg 123. — F 3898. — Nach den Vorlesungen.
 von Boguslawski, Eduard, Dr., (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung). — 18. 2. 1948. — Rauschholzhausen, Kreis Marburg. F Heskem 218. — Nach den Vorlesungen.
 Rolfes, Max, Dr., Prorektor (Landwirtschaftliche Betriebslehre). — 16. 7. 1948. — Goethestraße 57. — F 3572.
 Kuron, Hans, Dr.-Ing. (Bodenkunde). — 12. 8. 1950. — Nordanlage 13. — Nach den Vorlesungen.
 Stöckmann, Karl, Dr.-Ing. (Landmaschinen). — 20. 11. 1952. — Liebigstraße 47. — Nach den Vorlesungen.
 N. N. (Grünlandwirtschaft).
 N. N. (Betriebswirtschaftslehre).

Beamtete außerordentliche Professoren:

- Reinhold, Gerhard, Dr. oec. publ. (Agrarpolitik, Forstwissenschaft). — 1. 10. 1931. — Am Nahrungsberg 55. — F 4062. — Nach den Vorlesungen.
 Köttgen, Paul, Dr. (Bodenkunde). — 28. 8. 1940. — Am Nahrungsberg 41/43. — F 4122. — Emeritiert.
 N. N. (Mikrobiologie).
 N. N. (Kulturtechnik).

Honorarprofessor:

Wilmanns, Wolfgang, o. Prof., Dr., Direktor der Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Grünlandwirtschaft und Futterbau in Bad Hersfeld (Landwirtschaftliche Betriebslehre). — 22. 1. 1951. — Bad Hersfeld, Eichhofschoß. — F 629. — Nach der Vorlesung.

Außerplanmäßige Professoren:

Schreiber, Rudolf, Dr. (Agrikulturchemie). — 18. 3. 1948. — Bleichstraße 24. — Nach den Vorlesungen.

Priebe, Hermann, Dr. (Landwirtschaftliche Betriebslehre). — 17. 6. 1954. — Wartweg 54. F 4715. — Nach den Vorlesungen.

Privatdozenten:

Schäfer, Heinrich, Dr. phil. (Tierzucht, insbesondere Tierzucht des Auslandes). 1. 8. 1941. — Z. Zt. beurlaubt: Farm Haribes, Post Mariental (Süd-West-Afrika).

Janoschek, Adolf, Dr.-Ing. habil. (Milchwirtschaft). — 2. 8. 1943. — Schlesische Straße 17. — F 5677. — Nach den Vorlesungen.

Roeder, Georg, Dr. (Milchwirtschaft). — 15. 9. 1948. — Württ. Milchverwertung, Stuttgart. — F 99451. — Nach den Vorlesungen.

Horn, Adam, Dr. phil., Dr. rer. pol. (Wirtschaftswissenschaft). — 28. 7. 1950. — Liebigstraße 62. — Nach den Vorlesungen.

Franke, Rudolf, Dr.-Ing., Oberreg.-Baurat a. D., Leiter des KTL-Schlepperprüffeldes in Darmstadt und der Landmaschinen-Prüfungsabteilung der DLG in Frankfurt/M. (Landtechnik). — 21. 7. 1952. — Darmstadt, Martinstraße 31.

Meimberg, Paul, Dr. (Betriebslehre und Agrarpolitik). — 3. 2. 1954. — Goethestraße 57.

Weber, Horst, Dr. rer. nat., Vermessungsassessor a. D. (Landeskultur). — 4. 5. 1955. — Weilburg/L., Friedrichstraße 1. — Nach den Vorlesungen.

Jung, Ludwig, Dr. rer. nat. (Bodenkunde). — 1. 2. 1956. — Bahnhofstr. 55.

Mit Lehrauftrag versehen:

Henrichs, Alfred, Dr. (Betriebslehre). Frankfurt/M., Schwanenallee 10.

Lücken, Kurt, Prof. Dr. jur., Dr. rer. pol. Landgerichtsdirektor (Rechtswissenschaft). — Marburg/L., Friedrichsplatz 13. — F 2392. — Nach der Vorlesung.

Deschepper, Hans, Regierungs-Baumeister a. D. (Ländliches Bauwesen). — Frankfurt/M., Weckmarkt 4. — Nach der Vorlesung.

Gontarski, Hugo, (Bienenzucht und Bienenhaltung), Institut für Bienenkunde, Oberursel, Eichwäldchen.

Redecker, Walter, Dr. (Obstbau). — Laar, Post Zierenberg (Bezirk Kassel). — F 209.

Veterinärmedizinische Fakultät

Sammel-Nr. 4976

Dekan: Wetzell, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. App. 86.

Prodekan: Roots, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. App. 64.

Ordentliche Professoren:

Pfeiffer, Wilhelm, Dr. phil., Dr., Dr. med. vet. h. c., Geheimer Medizinalrat (Chirurgie und Augenheilkunde). — 6. 12. 1899. — Im Lärchenwäldchen 2, — Emeritiert.

Schauder, Wilhelm, Dr. med. vet., Dr. rer. nat. h. c. (Veterinär-Anatomie). — 1. 10. 1928. — Schiffenberger Weg 1. — Nach den Vorlesungen. — Emeritiert.

Berge, Ewald, Dr. med. vet., Dr. med. vet. h. c. (Veterinärchirurgie und Augenheilkunde). — 1. 10. 1930. — Hofmannstraße 9. — F 4614. — Nach den Vorlesungen.

Küst, Diedrich, Dr. (Geburtshilfe und Ambulatorische Klinik). — 21. 12. 1931. — Hofmannstraße 11. — F 3024. — Emeritiert.

Roots, Elmar, Dr., Prodekan (Veterinärhygiene und Tierseuchenlehre). — 4. 4. 1933. — Aulweg 109. App. 66 — Nach den Vorlesungen.

Wetzell, Rudolf, Dr., Dekan, Prof. Honorario, Universität Caracas (Venezuela), (Veterinär-Parasitologie, Bienenkunde und Bienen-Pathologie). — 1. 10. 1934. — Wilhelmstraße 79. — App. 53. — Nach den Vorlesungen.

Standfuß, Richard, Dr. (Tierärztliche Nahrungsmittelkunde). — 11. 12. 1935. — Löberstraße 23. — Emeritiert.

Hemmert-Halswick, Alfred, Dr., (Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Pathologische Histologie). — 1. 5. 1946. — Frankfurter Straße 94. — App. 24. — Nach den Vorlesungen.

Dehner, Otto, Dr. (Innere und Gerichtliche Veterinärmedizin). — 24. 9. 1946. — Frankfurter Straße 94. App. 52. — Nach den Vorlesungen.

Keller, Hugo, Dr. (Tierärztliche Nahrungsmittelkunde; Lehrauftrag für praktische Fleischbeschau, Schlachthofbetriebskunde, Schlachtier- und Fleischbewirtschaftung). — 10. 5. 1950. — Freiligrathstr. 5 — F 4138. — Nach den Vorlesungen.

Horn, Valentin, Dr., (Veterinär-Physiologie). — 22. 6. 1951. — Löberstraße 5. — F 3720. — Nach den Vorlesungen.

Schummer, August, Dr. (Veterinär-Anatomie). — 26. 5. 1954. — Aulweg 82. — Nach den Vorlesungen.

Mit der Verwaltung des Lehrstuhls für Geburtshilfe und Ambulatorische Klinik beauftragt:

Küst, Diedrich, Prof. Dr.

Honorarprofessoren:

- Demnitz, Albert, Dr., Direktor der Behringwerke, Marburg/Lahn (Tierseuchentherapie). — 2. 6. 1950. — Marburg/Lahn, Rotenberg 52. — Nach den Vorlesungen.
- Schultz, Carl, Dr., Ministerialrat, Leiter der Veterinär-Abteilung im Hessischen Ministerium des Innern, (Staatsveterinärkunde). — 5. 3. 1954. — Wiesbaden, Klarenthalerstr. 13. — Nach den Vorlesungen.

Außerplanmäßige Professoren:

- Haupt, Herbert, Dr. (Veterinärhygiene mit besonderer Berücksichtigung der Immunitätswissenschaften und Milchhygiene, Lehrauftrag für Veterinärhygiene und Veterinärpolizei). — 18. 7. 1925. — Frankfurter Straße 87a. — Nach den Vorlesungen.
- Schaaf, Johannes, Dr., O.-Reg.-Veterinärarzt. Direktor des Staatlichen Veterinär-Untersuchungsamtes Arnsberg/W. (Tierseuchenlehre, Veterinärhygiene und Animalische Nahrungsmittelkunde). — 23. 5. 1941. — Arnsberg/W., Johannesstraße 12. — Beurlaubt.
- Hock, Andreas, Dr. (Physiologische Chemie und Tierernährungslehre). — 15. 4. 1954. — Mannheim, Freiheitsplatz 7. — Nach den Vorlesungen.
- Schaetz, Franz, Dr. (Tierärztliche Geburtskunde). — 15. 4. 1954. — Frankfurter Straße 94. App. 63. — Nach den Vorlesungen.

Privatdozenten:

- Schäfer, Werner, Dr., Abteilungsleiter am Max-Planck-Institut für Virusforschung (Mikrobiologie und Tierseuchenlehre). — 7. 11. 1952. — Tübingen, Melancthonstraße 36. — Nach den Vorlesungen.
- Fritzsche, Karl, Dr., G.-Reg.-Veterinärarzt, Direktor des Landes-Veterinär-Untersuchungsamtes für Rheinland-Pfalz in Koblenz (Spezielle Pathologie und Therapie der Geflügelkrankheiten). — 11. 5. 1953 Koblenz, Blücherstraße 34. — Nach den Vorlesungen.
- Boguth, Walter, Dr.-Ing., Dr. med. vet. (Veterinär-Physiologie, Chemische u. Pathologische Physiologie) — 10. 7. 1953. — Friedrichstr. 40. Nach den Vorlesungen.
- Habermehl, Karl-Heinz, Dr. (Veterinär-Anatomie, — Histologie, Entwicklungslehre). — 17. 7. 1953. — Frankfurter Straße 94. — Nach den Vorlesungen.
- Lübke, Artur, Dr., Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Bundesforschungs-Anstalt für Viruskrankheiten der Tiere in Tübingen (Allgemeine und Spezielle Pathologische Anatomie und Histologie). — 15. 12. 1953. — Tübingen, Goethestraße 18. — Nach den Vorlesungen.
- Geissler, Heinrich, Dr. (Geflügelkrankheiten und Hygiene in der Geflügelhaltung). — 28. 7. 1954. — Gießen-Wieseck, Niederfeldstraße 5 F 5173. — Nach den Vorlesungen.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Gilbert, Albert, Dr., Oberregierungs-Veterinärarzt (Praktische Veterinärpolizei). Eichgärtenweg 12. — F 3080. — Nach den Vorlesungen.
Buhl, Karl, Dr., Ministerialrat (Wildseuchen und Wildkrankheiten) Bonn. — Nach den Vorlesungen.
Wagemann, Heinrich, Dr., Veterinärdirektor (Schlachthofkunde) Duisburg. — Nach den Vorlesungen.

Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung

- Dekan: Vosschulte, Dr. — Sprechstunden: Di u. Do 17—18 in der Chirurgischen Klinik, Klinikstraße 37. — F 3533—3534.
Prodekan: Bohnstedt, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.

Ordentliche Professoren:

- Bürker, Karl, Dr. rer. nat., Dr. med., Dr. med. vet. h. c. (Physiologie). — 1. 4. 1917. — Tübingen, Biesingerstraße 7. — Emeritiert.
von Jaschke, Rudolf Theodor Edler, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 1. 4. 1918. — Garmisch-Partenkirchen, Riesserkopfstraße 24. F 4371. — Emeritiert.
Brüggemann, Alfred, Dr. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde). — 1. 4. 1922. — Aulweg 114. — F 3986. — Emeritiert.
Hildebrandt, Fritz, Dr. (Pharmakologie). — 1. 4. 1925. — Bad Nauheim, Ludwigstraße 9. — F Bad Nauheim 2203. — Emeritiert.
Herzog, Georg, Dr. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie). — 1. 4. 1926. — Aulweg 109. — Emeritiert.
Wagenseil, Ferdinand, Dr. (Anatomie). — 2. 5. 1935. — Alicenstr. 22. — F 2796. — Emeritiert.
Bohn, Hans, Dr. med., Dr. phil. (Innere Medizin). — 13. 5. 1935. — Hausen, Kr. Gießen, Zur Jahneiche 5.
Boening, Heinrich, Dr., Obermedizinalrat (Psychiatrie und Neurologie). — 12. 5. 1938. — Psychiatrische Klinik. — Am Steg 18. — F 3218
Weber, Arthur, Dr. (Balneologie). — 12. 5. 1943. — Bad Nauheim, Sprudelhof 4. — F Bad Nauheim 2364. — Emeritiert.
Thauer, Rudolf, Dr. (Physiologie). — 1. 4. 1944. — Bad Nauheim, Kerckhoff-Institut der Max-Planck-Gesellschaft. — F Bad Nauheim 2218.
Haas, Georg, Dr. (Innere Medizin). — 30. 11. 1950. — Im Lärchenwäldchen 1. — F 3798. — Emeritiert.
Rauh, Walter, Dr. (Augenheilkunde). — 8. 12. 1950. — Schubertstr. 40. — F 3137.
Eigler, Gerhard, Dr. (Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten). — 5. 3. 1951. — Georg-Philipp-Gail-Straße 15. — F 2897.
Bohnstedt, Rudolf Maximilian, Dr., Prodekan (Haut und Geschlechtskrankheiten). — 5. 3. 1951. — Unter der Liebigshöhe 9. — F 6003.
Kemkes, Berthold, Dr. (Hygiene). — 31. 5. 1951. — Freiligrathstr. 3. — F 4139.

Hungerland, Heinz, Dr., Rektor (Kinderheilkunde). — 31. 5. 1951. — Kinderklinik, Klinikstraße 28. — F 3859.

Vosschulte, Karl, Dr., Dekan (Chirurgie). — 16. 6. 1951. — Wilhelmstraße 15. — F 3533—34.

Tonutti, Emil, Dr. (Anatomie). — 19. 12. 1952. — Aulweg 109.

Weitzel, Günther, Dr. med., Dr. rer. nat. (Physiologische Chemie). — 11. 10. 1954, — Schiffenberger Weg 14. — F 4738.

Rotter, Wolfgang, Dr. (Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie; Gerichtliche Medizin). — 19. 11. 1954. — Gartenstr. 14. — F 3195.

Idelberger, Karlheinz, Dr. (Orthopädie). — 25. 3. 1955. — Freiligrathstraße 2. — F 3828.

Mit der Verwaltung des Lehrstuhls für Pharmakologie beauftragt:
Hildebrandt, Fritz, Prof. Dr.

N. N.: (Geburtshilfe und Gynäkologie).

Beamtete außerordentliche Professoren:

von Uexküll, Thure, Dr. (Innere Medizin). — 4. 11. 1955. — Frankfurter Straße 63. — F 3905 App. 246.

N. N.: (Anatomie).

N. N.: (Hygiene und Bakteriologie).

N. N.: (Menschliche Ernährungslehre).

Honorarprofessor:

Spatz, Hugo, Dr. (Neuroanatomie). — 30. 11. 1950. — Max-Planck-Institut für Hirnforschung. — Friedrichstraße 24. — F 4038 (Nebenanschluß).

Außerplanmäßige Professoren:

Behrens, Martin, Dr. (Physiologische Chemie). — 3. 2. 1939. — Aulweg 112.

Haug, Karl, Dr. (Psychiatrie und Neurologie). — 14. 8. 1943. — Chefarzt der Städt. Nervenlinik Stuttgart, Bürgerhospital, Stuttgart-N. —

Rathcke, Ludwig, Dr. (Chirurgie). — 12. 2. 1951. — Chefarzt der Chirurgischen-Abteilung des Krankenhauses Ludwigsburg/Wttbg., Karlstraße 7.

Koehler, Hans, Dr. (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — 12. 2. 1951. Ebelstraße 29.

Arold, Konrad, Dr. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde). — 12. 2. 1951. Chefarzt der Heilstätte Seltersberg. — Körnerstraße 8. — F 2791 (Nebenanschluß).

Cremer, Joachim, Dr. (Innere Medizin). 8. 3. 1951. — Offenbach/M. Städt. Krankenhaus, Innere Abteilung. — F 84 251.

- Rietschel, Hans Georg, Dr. (Innere Medizin). — 22. 1. 1952. — Herford/W., Kreis- und Stadt-Krankenhaus.
- Blasius, Wilhelm, Dr. (Physiologie). — 5. 2. 1952. — Physiologisches Institut. — Friedrichstraße 24. — F 2273 (Nebenanschluß).
- Stotz, Wilhelm, Dr. (Chirurgie). — 7. 2. 1952. — Chefarzt der Chirurg. Abteilung des Jung-Stilling-Krankenhauses Siegen. — F 5116—5118.
- Wilke, Günther, Dr. (Psychiatrie und Neurologie). — 7. 2. 1952. — Auf der Weißerde 6. — F 2895.
- Schulze, Ernst, Dr. (Innere Medizin). — 7. 2. 1952. — Chefarzt des Klinischen Sanatoriums der LVA Unterfranken, Kurheim „Franken“, Bad Kissingen, Menzelstraße 5—7.
- Gauer, Otto H., Dr. (Physiologie). — 18. 1. 1956. — Bad Nauheim, W. G. Kerckhoff-Institut der Max-Planck-Gesellschaft, Parkstr. 1 — F 2929.

Privatdozenten:

- Kraemer, Richard, Dr. (Psychiatrie und Neurologie). — 17. 3. 1951. — Oberregierungs-Medizinalrat, Chefarzt der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstelle Rheinland-Pfalz, Mainz, Rheinstraße 2-4. — Gießen, Wilhelmstraße 41. — F 2602.
- Koch, Fritz, Dr. (Kinderheilkunde). — 25. 7. 1951. — Haus II der Kinderklinik, Ludwigstraße 76. — F 3849 (Nebenanschluß).
- Breitenfelder, Heinrich, Dr., Landesmedizinalrat (Orthopädie). — 3. 11. 1951 — Chefarzt der Orthopädischen Landesklinik, Kassel.
- Schmidt, Werner, Dr. (Innere Medizin). — 10. 11. 1951. — Wilhelmstraße 35. — F 3719.
- Voegt, Hans, Dr. (Innere Medizin). — 10. 11. 1951. — Klinikstraße 32 b.
- Lapp, Heinrich, Dr. (Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie). — 19. 12. 1951. — Professorenweg 21.
- Hornykiewytsch, Theophil, Dr., (Röntgenologie und Strahlenheilkunde). — 16. 2. 1952. — Goethestraße 59.
- Schuchardt, Eduard, Dr. (Anatomie). — 16. 2. 1952. — Edinger-Institut, Frankfurt/M.
- Heinke, Ernst, Dr. med., Dr. med. dent. (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — 14. 5. 1952. — Gaffkystraße 14. — F 4011.
- Dörner, Joseph, Dr. (Pharmakologie und Toxikologie). 21. 2. 1953. — Bad Nauheim, Karlstraße 18. F Bad Nauheim 2929.
- Keil Albert, Dr. med. dent., Dr. phil. (Zahnheilkunde) — 25. 7. 1953. — Marburger Straße 230. — F 2652.
- Cüppers, Curt, Dr. (Augenheilkunde). — 20. 2. 1954. — Wartweg 31.
- Wagner, Helmut, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 26. 6. 1954. — Gießen-Klein-Linden, Steinstraße 18. — F 3913.

- Taubert, Martin, Dr. (Innere Medizin).** — 12. 5. 1955. — Gießen, Frankfurterstr. 63.
- Schorn, Julius, Dr. (Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie).** — 21. 5. 1955. — Bergstr. 21. — F 3595.
- Anacker, Hermann, Dr. (Röntgenologie und Strahlenheilkunde).** — 21. 5. 1955. — Roonstraße 28. — F 5972.
- Klees, Ernst, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie).** — 14. 7. 1955. — Crednerstr. 11. — F 3492.
- Koch, Eberhard, Dr. (Innere Medizin).** — 11. 11. 1955. — Stephanstr. 32.
- Börger, Gisbert, Dr. (Chirurgie).** — 26. 11. 1955. — Friedrichstraße 12. F 3210.
- Beller, Fritz Karl, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie).** — 26. 11. 1955. — Univ.-Frauenklinik, Tübingen.
- Pia, Hans Werner, Dr. (Neurochirurgie).** — 28. 1. 1956. — Roonstraße 35. F 2082.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Hallervorden, Julius, Dr., Prof. (Neuropathologie).** — Max-Planck-Institut für Hirnforschung — Aulweg 107.
- Oelmann, Carl, Dr., Präsident der Landesärztekammer Hessen (Ärztliche Rechts- und Standeskunde).** — Bad Nauheim, Parkstraße 2. — F Bad Nauheim 2955.
- Heischkel-Artelt, Edith, Dr. med., Dr. phil., apl. Professor an der Univ. Mainz (Geschichte der Medizin).** — Frankfurt/M., Adolf-Reichwein-Straße 24. F 25864.
- Graser, Erich, Dr., Prof. (Soziale Medizin), stellv. Amtsarzt, Frankfurt/M.-Niederrad, Schwarzwaldstraße 144.**

Allgemeine Abteilung

Leiter: Greiner, Dr. — Sprechstunden Do 12—13 und nach den Vorlesungen in der Allgemeinen Abteilung, Ludwigstraße 34. — F 4951 App. 340.

Professoren:

- Rauch, Christian, Dr. phil., ord. Prof. (Mittlere und Neuere Kunstgeschichte).** — 1. 4. 1920. — Friedrichstraße 17. — F 3087. — Emeritiert.
- Lenz, Friedrich, Dr. phil., Dr. jur., ord. Prof. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften).** — 23. 8. 1922. — Bonn, Koblenzer Straße 132. — Emeritiert.
- Grabowsky, A., Dr., apl. Prof. (Staatsbürgerkunde und wissenschaftliche Politik).** — Marburg/L., Gisselbergerstraße 23. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.

Greiner, Martin, Dr. phil. habil., früher planm. Professor an der Universität Leipzig (Literaturwissenschaft und neuere deutsche Literatur). — Wolfstr. 14. — Ferienanschrift: Icking (Isartal) Obb. Sprechstunden: siehe vorstehend.

Heichelheim, Fritz, Dr., Honorarprofessor (Antike Wirtschaftsge-
schichte). — 24. 2. 1948. — Universität Toronto, Canada.

Kerber, Ottmar, Dr. phil., apl. Prof. (Kunst- und Kulturgeschichte). —
Steinheim/Main, Hanauer Landstr. 14. — Sprechstunden: Nach den
Vorlesungen.

Lassen, Harald, Dr., apl. Prof. (Philosophie und Pädagogik). — (s. S. 20.)

Schmitt, Ludwig Erich, Dr. phil. habil., früher planm. Professor an der
Universität Leipzig (Germanistik). — Nordanlage 55. — F 3695. —

Privatdozenten:

Heilfurth, Gerhard, Dr. phil. habil. (Sozialwissenschaft). Direktor der
Evang. Sozialakademie, Friedewald ü. Betzdorf/Sieg. — F Daaden 359.

Mit Lehrauftrag versehen:

Engler, Otto Heinz, Dr. jur., Oberbürgermeister a. D. (Öffentliches
Recht, Verwaltungsrecht), Bielefeld, August-Bebel-Straße 92. — Nach
der Vorlesung.

Gundel, Hans Georg, Dr. phil., Stud.-Rat (Geschichte), Am alten Fried-
hof 20.

Krauss, Otto, Dr., Ministerialdirigent (Steuerrecht). — Wiesbaden,
Schöne Aussicht 62. — F 24 915.

Kröll, Walter, Akademischer Zeichenlehrer und Kunstmaler (Zeichnen
und Malen). — Kloster Arnsburg, Kreis Gießen. — F Lich 282.

Utz, Kurt, Professor, Universitäts-Musikdirektor in Marburg (Musik-
wesen). Marburg, Ockershäuser Allee 2.

Akademische Unterrichts-Institute

Institut für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung

Direktor:	N. N.
1. Sektion für Bodenkunde und Bodenerhaltung	
Leiter:	Prof. Dr. Kuron
2. Sektion für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung	
Leiter:	Prof. Dr. v. Boguslawski
3. Sektion für Tierzucht und Tierhaltung	
Leiter:	Prof. Dr. Krüger
4. Sektion für Veterinärmedizin	
Leiter:	Prof. Dr. Horn
5. Sektion für Landwirtschaftliche Betriebslehre und Agrargeographie	
Leiter:	Prof. Dr. Rolfes
6. Sektion für Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsgeschichte	
Leiter:	Prof. Dr. Andreae
7. Sektion für Geschichte und Sprachen	
Leiter:	Prof. Dr. Schmitt

Bibliothek

Ludwigstraße 19. F 4951.

Direktor: Dr. Josef Schawe, Gießen, Marktstraße 4.

Bibliotheksräte: Dr. K. Beutner, Dr. E. Schmidt.

Öffnungszeiten:

Verwaltung:	täglich 8.00—12.30, 14.00—17.00
	samstags 8.00—12.30
Kataloge:	täglich 8.00—12.30, 14.00—17.00
	samstags 8.00—12.30
Lesesaal und Zeitschriftenzimmer	täglich 9.00—12.30, 14.00—17.00
	samstags und in den Ferien: 9.00—12.30
Ausleihe:	täglich 10.30—12.30
	ferner dienstags und donnerstags 14.30—15.30

An den Werktagen vor und nach den drei hohen Festen ist die Bibliothek geschlossen.

Merkblätter für die Bibliotheksbenutzung sind in der Ausleihe oder den Lesesälen der Bibliothek kostenlos erhältlich.

Die Ausgabe und Rückgabe von Büchern kann aus technischen Gründen nur während der Öffnungszeit der Leihstelle erfolgen. Für Entlastungsscheine zur Exmatrikulation und für telefonische Rückfragen bei der Ausleihe gilt das gleiche.

Bei genügender Beteiligung wird eine mehrstündige „Einführung in die Bibliotheksbenutzung“ nach Verabredung gehalten. Anmeldung in der Kanzlei der Bibliothek.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Mathematisches Institut. a) Mathematisches Seminar; b) Geodätisches Institut. Bismarckstr. 24. F 4951. Direktor: Prof. Dr. Ullrich. Diäten-Dozent: Prof. Dr. Boerner. Wiss. Assistent: Dr. Georg Johann Rieger.

Physikalisches Institut. Stephanstraße 24. F 4951. Direktor: Prof. Dr. Hanle. Wiss. Assistenten: Priv.-Dozent Dr. Albert Schmillen, Dr. Arthur Scharmann, Dr. Hans Schneider.

Abteilung für angewandte Physik: Prof. Dr. Saur. Wiss. Assistent: Dr. Willy Zieten.

Institut für theoretische Physik. Stephanstraße 24. F 4951. Direktor: Prof. Dr. Döring. Wiss. Assistent: Dr. Volkmar Zehler.

Chemisches Institut. Ludwigstraße 21. F 4951. Direktor: Prof. Dr. Krollpfeiffer. Abteilungsvorsteher: Prof. Dr. Ehrlich. Diäten-Dozent: Prof. Dr. Kröhnke. Wiss. Assistenten: Dipl.-Chemiker Rudolf Wörth, Dipl.-Chemiker Heinz Giller, Dipl.-Chemiker K. Groß.

Physikalisch-Chemisches Institut. Goethestr. 55. F 4951. Direktor: Prof. Dr. Neumann. Wiss. Assistent: Dipl.-Chemiker W. Fink.

Botanisches Institut. Bismarckstraße 16. F 4951. Direktor: Prof. Dr. v. Denffer. Wiss. Assistenten: Dr. Hans-Otto Schwantes, Dr. Peter Bartels.

Botanischer Garten. Eingang: Am Brandplatz. F 4951. Direktor: Prof. Dr. v. Denffer. Wiss. Assistent: Dr. Gisbert Grosse-Brauckmann. Garteninspektor: Gerhard Schönfelder.

Zoologisches und vergleichend Anatomisches Institut. Ludwigstraße 23. F 4951. Direktor: Prof. Dr. Ankel. Diäten-Dozent: Prof. Dr. Völker. Wiss. Assistenten: Priv.-Dozent Dr. Rudolf H. Fritsch, Dr. Heinz Scherf.

Geologische Bibliothek und Sammlung, Ludwigstr. 21 H. Direktor: Prof. Dr. Weyl. Hilfsassistent: Dipl.-Phys. U. Hermann.

Landwirtschaftliche Fakultät

Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre. Bismarckstraße 24. F 4951. Direktor: Prof. Dr. Rolfes. Diäten-Dozent: Prof. Dr. Hermann Priebe. Wiss. Assistenten: Priv.-Dozent Dr. Paul Meimberg, Dr. Hans Wiederhold.

- Abteilung für Wirtschaftsberatung des Instituts für
Landwirtschaftliche Betriebslehre: Ludwigstraße 37.
F 4953. Abt.-Leiter: Dr. Karl Hage. Wiss. Assistent: Dr. Werner Albers.
- Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung:
Ludwigstr. 23. F 4951. Direktor: Prof. Dr. v. Boguslawski. Wiss. Assist.:
Dr. Heinrich Lohmeyer, Dr. Fritz Jung.
- Institut für Phytopathologie. Ludwigstr. 23. F 4951. Direk-
tor: Prof. Dr. Brandenburg. Wiss. Assistenten: Dr. Wolfgang Rönnebeck,
Dr. Heinrich Schmutterer.
- Institut für Tierzucht und Milchwirtschaft. Bismarck-
straße 16. F 4951. — Oberer Hardthof. F 3898. Direktor: Prof. Dr. Krü-
ger. Wiss. Assistenten: Dr. Johannes Kurt Hinrichsen, Dr. Erwin Ginkel,
Dr. Gerhard Schulze.
- Abteilung Milchwirtschaft des Instituts für Tier-
zucht und Milchwirtschaft. Friedrichstraße 18. F 5677.
Abt.-Leiter: Diäten-Dozent Dr. Janoschek.
- Abteilung Bienenzucht des Instituts für Tierzucht
und Milchwirtschaft. — Institut für Bienenzucht, Bismarck-
straße 16. F 4951 und Außenstelle Oberursel, Eichwäldchen. Abt.-Leiter:
Hugo Gontarski.
- Agrikulturchemisches Institut. Braugasse 7. F 2868. — Ge-
fäß-Versuchsstation, Schützenstr. 80. F 2868. Direktor: Prof. Dr. Scharrer.
Diätendozent: Prof. Dr. Schreiber. Wiss. Oberassistent: Dr. Hans Kühn,
Wiss. Assistenten: Dr. Johann Jung, Dr. Ruth Preissner.
- Institut für Landmaschinen. Braugasse 7. F 2580. Direktor:
Prof. Dr. Stöckmann. Wiss. Assistenten: Dr.-Ing. Karl-Heinrich Schulze,
Dipl.-Landwirt Hans Henning Heyne.
- Institut für Bodenkunde und Bodenerhaltung. Lud-
wigstraße 23. F 4951. Direktor: Prof. Dr. Kuron. Wiss. Assistent: Priv.-
Dozent Dr. Ludwig Jung.
- Institut für Grünlandwirtschaft und Futterbau. Lud-
wigstraße 23. F 4951. Direktor: N. N. Wiss. Assistenten: Dipl.-Landwirt
Dr. Dieter Bommer, N. N.
- Institut für Wirtschaftswissenschaft. Bismarckstraße 24.
F 4951. Direktor: Prof. Dr. Andreae. Diäten-Dozent: Dr. Dr. Adam Horn.
Wiss. Assistent: Dipl.-Volkswirt Dr. rer. pol. Ferdinand Wagner.
- Institut für Agrarpolitik. Bismarckstraße 24. Direktor: Prof.
Dr. Reinhold.
- Versuchsgüter und Versuchsfelder:
1. Lehr- und Versuchswirtschaft Oberer Hardthof des Instituts für Tier-
zucht und Milchwirtschaft, Gleiberger Weg 123. F 3898. Leiter: Prof.
Dr. Krüger. Wiss. Assist.: Dr. Adalbert Ullrich. Wirtschaftsinspektor:
Helmut Speer.

2. Versuchsgut Unterer Hardthof. An der Hardt 3. F 3545. Leiter: Prof. Dr. Rolfes. Wirtschaftsinspektor: Dipl.-Landwirt Wilhelm Wendler.
3. Versuchsgut Rauisch-Holzhausen über Kirchhain, Kr. Marburg. F. Heskem 211. Leiter: Prof. Dr. v. Boguslawski. Wiss. Assistent: Dr. Paul Limberg. Wirtschaftsinspektor: Dipl.-Landwirt Günther von Krosigk
4. Versuchsfeld an der Krofdorfer Straße. F 2236. Leiter: Prof. Dr. v. Boguslawski.
5. Versuchsfeld Groß-Gerau, Am Woogsdamm. F 694. Leiter: Prof. Dr. v. Boguslawski. Versuchsfeldleiter: Dipl.-Landw. Herbert Fürbeth.
6. Versuchsfeld des Instituts für Phytopathologie, Alter Steinbacher Weg 28. F 4951 App. 273. Leiter: Prof. Dr. Brandenburg.

Veterinärmedizinische Fakultät

Sammel-Nr. 4976

Veterinär-Anatomisches Institut. Frankfurter Straße 94.
Direktor: Prof. Dr. Schummer. Prosektor: N. N. Wiss. Assistent: Priv.-Dozent Dr. Karl-Heinz Habermehl.

Veterinär-Physiologisches Institut. Frankfurter Straße 94.
Direktor: Prof. Dr. Horn. Diäten-Dozent: Dr. Dr. Walter Boguth. Wiss. Oberassistent: Mit der Verwaltung beauftragt: Dr. Heinz Eder. Wiss. Assistent: Dr. Antonius Wels.

Veterinär-Pathologisches Institut. Frankfurter Straße 94.
Direktor: Prof. Dr. Hemmert-Halswick. Wiss. Assistent: Dr. Joachim von Sandersleben.

Institut für tierärztliche Nahrungsmittelkunde.
Frankfurter Straße 94. Direktor: Prof. Dr. Keller. Wiss. Assistenten: Dr. Walter Buß, Dr. Karl Lang.

Veterinärhygienisches und Tierseuchen-Institut.
Frankfurter Straße 85 u. 87. Direktor: Prof. Dr. Roots. Diäten-Doz.: Mit der Verwaltung beauftragt: Dr. Ehrhart Nitzschke. Wiss. Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. Heinrich Geißler, Wiss. Assistenten: Dr. Helmuth Staub, Dr. Dieter Strauch, Dr. Willi Münker.

Veterinär-Parasitologisches Institut. Frankfurter St. 94.
Direktor: Prof. Dr. Wetzell. Wiss. Assistent: Dr. Wilhelm Kersten.

Chirurgische Veterinärklinik und Chirurgische Veterinär-Poliklinik. Frankfurter Straße 94. Direktor: Prof. Dr., Dr. h. c. Berge. Wiss. Assistenten: Dr. Hugo Wille, Dr. Andreas Höll, Dr. Karl Stämm.

Lehrschmiede. Frankfurter Straße 94. Direktor: Prof. Dr. Berge.

Medizinische und Gerichtliche Veterinärklinik und Medizinische Poliklinik. Frankfurter Straße 94. Direktor: Prof. Dr. Dehner. Wiss. Assistenten: Dr. Hans Eikmeier, Dr. Wolfram Schieler, Dr. Horst Moegle.

Ambulatorische und Geburtshilfliche Veterinärklinik, Frankfurter Straße 94. Direktor: m. d. V. b.: Prof. Dr. Küst. Diäten-Dozent: Prof. Dr. Schaetz. Wiss. Assistenten: Dr. Wilhelm Rieck, Dr. Wolfram Ullner, Dr. Ferdinand Schmidt.

Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung

Anatomisches Institut. Friedrichstraße 24. F 2651. Direktor: Prof. Dr. Tonutti. Abt.-Vorsteher: N. N. Wiss. Assistent: Dr. Siegbert Fetzer.

Physiologisches Institut. 1. im Kerckhoff-Institut der Max-Planck-Gesellschaft Bad Nauheim. F Bad Nauheim 2218. 2. Friedrichstraße 24. F 2273. Direktor: Prof. Dr. Thauer. Diäten-Dozent: Prof. Dr. Blasius. Wiss. Assistenten: Dr. Walter Brendel, N. N.

Ernst-Leitz-Hörsaal. Friedrichstraße 24. Mit der Verwaltung beauftragt: Prof. Dr. Blasius. F 2273.

Physiologisch-Chemisches Institut. Friedrichstraße 24. F 3510. Direktor: Prof. Dr. Dr. Weitzel. Wiss. Oberassistent. Prof. Dr. Behrens, Wiss. Assistent: Dr. Eckhart Buddecke.

Pathologisches Institut. Klinikstraße 32g. F 3694. Direktor: Prof. Dr. Rotter. Oberarzt: Priv.-Dozent Dr. Julius Schorn. Wiss. Assistenten: Priv.-Dozent Dr. Heinrich Lapp, Dr. Horst Zimmermann, Dr. Hans-Konrad Ohnacker.

Pharmakologisches Institut. Z. Zt. im Kerckhoff-Institut der Max-Planck-Gesellschaft, Bad Nauheim. F Bad Nauheim 2929. Direktor: m. d. V. b.: Prof. Dr. Hildebrandt. Wiss. Assistenten: Priv.-Dozent Dr. Joseph Dörner, Dr. Ullrich Wagenmann.

Hygiene-Institut. 1. Frankfurter Straße 85. F 3696. 2. Friedrichstraße 18. F 3696. Direktor: Prof. Dr. Kemkes. Wiss. Assistenten: Dr. Florian Heiß, Dr. Heinz Knoll, Dr. Manfred Kienholz, Alfred Köhler.

Medizinische und Nervenkl. Klinikstr. 32b. F 3045/3046. Direktor: Prof. Dr. Bohn. Oberärzte: Priv.-Doz. Dr. Werner Schmidt, Privat-Dozent Dr. Hans Voegt. Assistenten: Priv.-Dozent Dr. Theophil Hornykiewytsch, Dr. Dr. Norwin Keller, Dr. Hans-Stephan Stender, Privat-Dozent Dr. Eberhard Koch, Dr. Ottmar Mechow, Dr. Horst Winter, Dr. Hans Wachtel, Dr. Otto Elbert, Dr. Erich Koppermann, Dr. Günther Wichmann, Dr. Erwin Kuntz, Dr. Gerhard Winkler, Dr. Joachim Hillebrecht, Dr. Heinz Dieffenbach, Dr. Günter Huels, Dr. Bernhard v. Kugelgen.

Medizinische Poliklinik. Frankfurter Straße 63. F 3905. Direktor: Prof. Dr. v. Uexküll. Oberarzt: Dr. Siegfried Bettge. Assistenten: Priv.-Dozent Dr. Martin Taubert, Dr. Otto Weller, Dr. Ludwig Hoffmann, Dr. Johannes Weber, Dr. Karl Pfeffer, Dr. Friedrich Killing.

Balneologisches Institut. Bad Nauheim. F Bad Nauheim 2310. Direktor: N. N. Assistent: N. N.

- Chirurgische Klinik und Chirurgische Poliklinik.**
Klinikstraße 37. F 3533—3534. Direktor: Prof. Dr. Vosschulte.
Oberärzte: Priv.-Dozent Dr. Gisbert Börger, Dr. Horst Stiller, Priv.-Dozent Dr. Hans-Werner Pia. Assistenten: Priv.-Dozent Dr. Hermann Anacker, Dr. Paul Schostok, Dr. Rudolf Rühl, Dr. Wolfgang Becker, Dr. Harald Jakob, Dr. Franz Eisenreich, Dr. Reinhold Knab, Dr. Helmut Faß, Dr. Walter Weber, Dr. Robert Fritz, Dr. Hans Horst Müller, Dr. Werner Haag, Dr. Georg-Werner Gross, Dr. Heinrich L'Allemand, Dr. Wilhelm Knothe, Dr. Uwe-Jens Wassner, Dr. Klaus Devens, Dr. Carl-Friedrich Rothauge, Dr. Hans Schön, Dr. Erich Wagner.
- Frauenklinik:** Klinikstraße 28. F 3397. Direktor: N. N. Oberarzt: Priv.-Dozent Dr. Ernst Klees. Assistenten: Priv.-Dozent Dr. Helmut Wagner, Dr. Karl Hermann Lukas, Dr. Wilhelm Höreth, Dr. Wilhelm Gilbert, Dr. Hermann Buchacker, Dr. Gerhard Jung, Dr. Willi Höchst.
- Kinderklinik und Kinderpoliklinik Haus I.** Klinikstr. 28. F 3859. Direktor: Prof. Dr. Hungerland. Oberarzt: Priv.-Dozent Dr. Friedrich Koch. Assistenten: Dr. Johannes Weber, Dr. Georg-Winfried Schmidt, Dr. Hermann Vogtherr, Dr. Erich Doll, Dr. Gisela Wartner, Dr. Johannes Wenner, Dr. Robert Beckmann.
- Kinderklinik Haus II.** Ludwigstraße 76. F 3849. Direktor: Prof. Dr. Hungerland.
- Psychiatrische- und Nervenklinik.** Am Steg 18. F 3218. Direktor: Prof. Dr. Boening. Oberarzt Dr. Wera Cermak. Assistenten: Dr. Kurt Walter, Dr. Anton Grützner, Dr. Adolf Haibach, Dr. Otto Preisendörfer, Dr. Viktor Zielen, Dr. Dr. Werner Bappert, Dr. Adolf Hopf, Dr. Fritz Kunze, Dr. Walther Frinken.
- Augenklinik,** Friedrichstraße 18. F 3886. Direktor: Prof. Dr. Rauh. Oberarzt: Priv.-Doz. Dr. Curt Cüppers, Assistenten: Dr. Karl-Friedrich Vilmar, Dr. Hans-Horst Buchmann, Dr. Ludwig Schwaner, Dr. Karl Ernst Diehl, Dr. Karl Ernst Schrader.
- Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten.** Gaffkystr. 14. F 4011. Direktor: Prof. Dr. Bohnstedt. Oberarzt Prof. Dr. Koehler. Assistenten: Priv.-Dozent Dr. Dr. Ernst Heinke, Dr. Helmut Füller, Dr. Willi Knoth, Dr. phil. Roland Herrmann, Dr. Wolfgang Meyhöfer, Dr. Josef Kafka, Dr. Edith Schmidt, Dr. Hilde Leidel, Rita Born, Dr. Heinrich Albohn.
- Hals-, Nasen- und Ohrenklinik.** Friedrichstraße 22. F 3515. Direktor: Prof. Dr. Eigler, Oberarzt: Dr. Rudolf Schroer. Assistenten: Dr. Joachim Drabe, Dr. Günther Kottmeyer, Dr. Rolf Zeiger, Dr. Wilhelm Schmidt, Dr. Wolfram Schweckendiek.
- Zahnärztliches Institut.** Klinikstraße 37 (Chirurgische Klinik). F 4077. Leitung: Priv.-Dozent Dr. Dr. Keil. Assistentin: Dr. Hildegard Feulgen.

Institut für menschliche Ernährungslehre. Direktor:
N. N.

Apotheke der Hochschulkliniken. Friedrichstr. 20. F 3019.
Leiter: Reg.-Apotheker Dr. Franz Schoinz.

Mit der Akademie verbundene Anstalten

Orthopädische Klinik. Freiligrathstraße 2. F 3828. Direktor: Prof.
Dr. Idelberger.

Heilstätte Seltersberg. Körnerstr. 8. F. 2791. Direktor: Prof. Dr.
Arold.

Albert-Jesioneck-Krankenhaus (Lupus-Heilstätte), Gaffky-
straße 9. F 2380. Direktor: Prof. Dr. Arold.

Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen. Leiter: Prof.
Dr. Kemkes, Hygiene-Institut, Frankfurter Straße 85. F 3696.

Mit der Akademie in Arbeitsgemeinschaft stehende Anstalten

Max-Planck-Institut für Hirnforschung. Friedrichstr. 24.
F 4038. Direktor und Leiter der neuroanatomischen Abteilung: Prof.
Dr. Spatz, Leiter d. neuropathologischen Abteil.: Prof. Dr. Hallervorden.

William G. Kerckhoff-Institut für Herzforschung
der Max-Planck-Gesellschaft. Bad Nauheim. F Bad Nau-
heim 2218. Direktor: Prof. Dr. Thauer. Leiter der kardiologischen Ab-
teilung: Prof. Dr. R. Knebel. — F 2929.

Prüfungsausschüsse

Wissenschaftl. Prüfungsamt für das Lehramt an höheren Schulen in Gießen

Vorsitzender: Oberstudiendirektor Dr. Flörke.

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Döring.

Mitglieder: Ankel, Bartsch, Boerner, v. Denffer, Döring, Ehrlich, Flörke, Glöckner, Gobs, Grabowsky, Hanle, Harrassowitz, Krollpfeiffer, Lassen, Leiß, Petersen, Saur, Steinhäuser, Ullrich, Zammert.

Ausschuß für die Diplom-Vor- und -Hauptprüfung in Mathematik

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. v. Denffer.

Mitglieder: Professoren Boerner, Döring, Hanle, Ullrich.

Priv.-Dozent Peyerimhoff.

Ausschuß für die Diplom-Vor- und -Hauptprüfung in Physik

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. v. Denffer.

Mitglieder: Professoren Döring, Ehrlich, Hanle, Krollpfeiffer, Neumann, Saur, Ullrich.

Ausschuß für die Diplom-Vor- und -Hauptprüfung in Chemie

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. v. Denffer.

Mitglieder: Professoren Ehrlich, Hanle, Krollpfeiffer, Neumann.

Ausschuß für die landwirtschaftliche Diplom-Vorprüfung

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. Brandenburg.

Mitglieder: Professoren Ankel, v. Denffer, Ehrlich, Hanle, Krollpfeiffer, Saur, Scharer, Schummer.

Ausschuß für die landwirtschaftliche Diplom-Hauptprüfung

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. Brandenburg.

Mitglieder: Professoren Andreae, von Boguslawski, Brandenburg, Krüger, Kuron, Reinhold, Rolfes, Scharer, Stöckmann, Landgerichtsdirektor Prof. Dr. Dr. Lücken.

Ausschuß für die tierärztliche Vorprüfung

Vorsitzender: Prof. Dr. Horn,

Mitglieder: Professoren Ankel, v. Denffer, Ehrlich, Hanle, Horn, Krollpfeiffer, Saur, Schummer; Priv.-Dozent Boguth.

Ausschuß für die tierärztliche Prüfung

Vorsitzender: Prof. Dr. Dehner.

Mitglieder: Professoren Berge, Dehner, Haupt, Hemmert-Halswick, Hildebrandt, Keller, Krüger, Küst, Priebe, Roots, Scharer, Wetzell.

Ausschuß für die ärztliche Prüfung

Vorsitzender: Prof. Dr. Rotter.

Stellvertreter: Der Dekan der Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung.

Mitglieder: Professoren Boening, Bohn, Bohnstedt, Eigler, Hildebrandt, Hungerland, Idelberger, Kemkes, Rauh, Rotter, Stotz, Thauer, Tonutti, von Uexküll, Vosschulte, Priv.-Dozenten Börger, Klees.

Allgemeiner Studentenausschuß (ASTA)

Geschäftsstelle: Otto Eger-Heim, Leihgesterner Weg 16, F 2143

Dienststunden: täglich 12—14 Uhr und nach Vereinbarung

1. Vorsitzender:	stud. chem. Gerhard Krause
2. Vorsitzender und Sozialreferent:	cand. med. vet. Wilhelm Kappelhoff
Finanzreferent:	cand. phys. Werner Witzel
Referent für Arbeits- und Wohnungsbeschaffung:	stud. agr. Eckart Jacoby
Auslandsreferent:	cand. med. vet. Winfried Hofmann
Kultur-Theaterreferent:	cand. med. Helmut Drossel
Pressereferent:	stud. med. vet. Karl Heinz Wrobel
Referent für gesamtdeutsche Fragen:	cand. agr. Gustav Dehlinger
Sportreferent:	cand. med. vet. Erhard Reich
Referent für Reitsport:	stud. med. vet. Klaus Voetz
Vertrauensstudentin und Geschäftsführerin:	cand. med. Vera Dorn

Gießener Studentenhilfe e. V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Rolfes, Goethestraße 57.

Geschäftsführung: Hartmut Sprotte, F 3375

Geschäftsstelle: „Otto Eger-Heim“, Leihgesterner Weg 16. F 3375. Bankkonto: Nr. 373 37 Commerz- und Creditbank, Gießen. Postscheckkonto: Nr. 10 98 18 Frankfurt a. M.

Die Sprechstunden der Geschäftsstelle sind wochentags von 8.00 — 10.00, 12.00—14.00, 16.00—17.00 Uhr, außer Dienstag- und Samstagnachmittag.

Brieflichen Anfragen ist Rückporto beizufügen.

Abteilungen

- I. Verwaltung, Kasse und Buchhaltung.
- II. Förderung.
- III. Gesundheitsdienst:
 1. Studentische Krankenversicherung.
 2. Unfallversicherung.
 3. Gesundheitsförderung.
- IV. Mensa Academica:

Mittagessen täglich von 12 — 13.45 Uhr, sonntags von 12 — 13 Uhr.
Abendessen tägl. von 18.30—19.30 Uhr, außer Mittwoch, Samstag und Sonntag. In den Semesterferien nach Bedarf.
- V. Studentenhaus „Otto Eger-Heim“:

Mensa, Aufenthaltsräume, Festsaal für Veranstaltungen, Tischtennisraum, Musik-, Fernseh-, Lese- und Studentinnenzimmer.

Studentenpfarrer

Evang. Studentenpfarrer: Pfarrer Walter Müller-Horn (Sprechstunden
Di und Fr 11—13 Uhr Friedrichstraße 55 pt. und nach Vereinbarung).

Zusammenkünfte der Evangelischen Studentengemeinde:

Dienstags, 20 Uhr: . . Offener Abend
Mittwochs, 20 Uhr: . . Bibelarbeit
Freitags, 19.30 Uhr: . . Wochenschlußandacht im Gemeindesaal der
Johanneskirche
Freitags, 20 Uhr c. t. . . ebendort Singkreis

Alles Nähere wird jeweils am Schwarzen Brett der Evang. Studentengemeinde, im Otto Eger-Heim und in den Hochschul-Instituten bekanntgegeben.

Kath. Studentenpfarrer: Pfarrer Johannes Klever, Gießen, Wilhelmstr. 1,
F 6200. Postscheckkonto: Kath. Studentengemeinde, München Nr. 2440.

Dienstags, 20 Uhr c. t.: . Studium Generale religiosum (Glaubens-
und Kulturstunde)

Mittwochs, 18.25 Uhr Studentenmesse

Samstag, 17.30 — 19 und
ab 20 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche.
Außerdem jederzeit in der Wohnung,
Wilhelmstraße 1.

Donnerstags, 11 — 12 und
17.30 bis gegen 19 Uhr
sowie nach Verein-
barung Sprechstunden

Die Veranstaltungen der

„Thomas Morus-Gemeinschaft“

Ortsverein Gießen im Katholischen Akademiker-Verband gelten im allgemeinen auch für alle Studenten. Es erfolgt jeweils Bekanntmachung.

Ausgabe von Büchern der Studentengemeinde nach der Studentenmesse. Vergleiche auch den Aushang am Schwarzen Brett im Pfarrhaus, im Otto Eger-Heim und in den Hochschul-Instituten, ferner die Ankündigungen an den Kirchengängen. (Kirchliche Nachrichten.)

Studentische Vereinigungen

Burschenschaften in der D. B.

- Burschenschaft „Alemannia“, Gießen, Gutenbergstraße 23
- Burschenschaft „Frankonia“, Gießen, Grünberger Straße 89
- Burschenschaft „Germania“, Gießen, Wetzlarer Weg 35

Burschenschaft im V. D. B.

- Burschenschaft „Adelphia“, Gießen, Otto Eger-Heim

Burschenschaft in keinem Verband

- Burschenschaft „Wartburg“, Gießen, Otto Eger-Heim

Corps im C. S. C.

- Corps „Starkenburgeria“, Gießen, Wilhelmstr. 38
- Corps „Teutonia“, Gießen, Hessenstraße 3

Katholische Verbindungen

- V. K. St. „Hasso-Rhenania“, Gießen, Otto Eger-Heim
- W. K. St. V. - Unitas „Cheruskia“, Gießen, Otto Eger-Heim
- K. St. V. „Nassovia“, Gießen, Otto Eger-Heim
- Bund Neudeutschland ND. — Hochschulring — Gießen, Liebigstr. 28
(Kath. Pfarrhaus)

Landsmannschaften im C. C.

- Landsmannschaft „Chattia“, Gießen, Licher Straße 49
- Landsmannschaft „Darmstadtia“, Gießen, Klinikstraße 1

Sonstige

- „Gießener Wingolf“, Gießen, Wilhelmstraße 40
- V. D. St. (Verein Deutscher Studenten), Gießen, Otto Eger-Heim
- Studentische Jagdgemeinschaft, Gießen, Otto Eger-Heim

Studentische Fachschaften

- Veterinär-medizinische Fachschaft, Gießen, Frankfurter Straße 94
- Fachkreis Deutscher Landwirtschaftsstudenten — Arbeitsgemeinschaft Gießen — Gießen, Frankfurter Straße 3
- Chemische Fachschaft, Gießen, Chemisches Institut, Ludwigstraße 21
- Biologische Fachschaft, Gießen, Botanisches Institut, Bismarckstr. 16
- Mathematisch-Physikalische Fachschaft, Gießen, Physikalisches Institut, Stephanstraße 24.
- Medizinische Fachschaft, Gießen, Otto Eger-Heim
- Studentische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung

Studium Generale

Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten

Wie alle Veranstaltungen innerhalb des Studium Generale dienen diese Vorlesungen dazu, den Hörern spezieller Fachstudien den Weg zur Allgemeinheit der Wissenschaft zu weisen. Daneben soll dem Hörer die Stellung der Wissenschaft in der Öffentlichkeit und die hieraus entstehende Verantwortung nähergebracht werden.